

Artikel vom 15.03.2019

Kreistagsfraktion

CSU-Fraktion besucht Integrierte Leitstelle



(v.l.): Kreisrat Hubert Ficker, MdL Benjamin Miskowitsch, Kreisrätin Manuela Kreuzmair, Fraktionsvorsitzender Emanuel Staffler

Räumlicher Entwicklungsbedarf dringend geboten

Vertreter der CSU-Fraktion, darunter Fraktionsvorsitzender Emanuel Staffler, MdL Benjamin Miskowitsch, die stv. Landrätin Martina Drechsler und die Kreistags-Mitglieder Manuela Kreuzmair, Hubert Ficker und Joseph Schäffler haben am 14. März 2019 die Integrierte Leitstelle (ILS) besucht.

Grund hierfür war der parallel in den Kreisgremien diskutierte räumliche Weiterentwicklungsbedarf der Einrichtung. Die ILS in ihrer jetzigen Form hat 2007 den Betrieb in Fürstenfeldbruck unter Federführung des Landkreises aufgenommen. Sie ist verantwortlich für die Alarmierung der Feuerwehr- und Rettungsdienste in den Landkreisen Fürstenfeldbruck, Dachau, Starnberg und Landsberg.

Außerdem koordiniert die ILS Krankentransporte. Mehr als zehn Jahre nach Bezug der Räumlichkeiten an der Münchner Straße zeigt sich ein deutlich höherer Platzbedarf. Dieser ist begründet durch den Bevölkerungszuwachs im Zuständigkeitsbereich der ILS. In der Folge sind auch die Einsatzzahl spürbar angestiegen. Waren es im Jahr 2007 noch 84.623 Rettungsdiensteinsätze, lagen diese 2016 bei 119.706 und 2017 ca. 122.000. Ebenso bringen

steigende Anforderungen an die technische Ausstattung einen erhöhten Platzbedarf mit sich. Die CSU-Kreistagsfraktion spricht sich klar dafür aus, der ILS zeitnah eine räumliche Zukunftsperspektive aufzuzeigen.